SITZUNGSPROTOKOLL
über die
GEMEINDERATSSITZUNG
3/2025
am Dienstag, 29.04.2025 im Gemeindeamt - Sitzungsraum

Beginn: 19.30 Uhr **Ende: 20.17 Uhr**

Anwesende:

Bürgermeister: Markus Bischofer, Alpbach als Vorsitzender
Bgm.-Stellvertreter: Jenewein Johannes, B.A., Alpbach 390a

Die Gemeinderäte:

Alexander Moser, Alpbach 23
Josef Bischofer (als Ersatz für Anna-Christina Moser, Alpbach 754)
Martin Moser (als Ersatz für Hausberger Katharina, Alpbach 106)
Klingler Ludwig, Alpbach 374
Brigitte Mayer, Alpbach 713a
Lederer Jakob, Alpbach 153
Bischofer Mathias, Alpbach 66
Moser Christian, Alpbach 285
Kostenzer Jakob, Alpbach 134
Frank Kostner, Alpbach 664 (ab 19.50 Uhr)
Haberl Oswald, DI (FH.), Alpbach 523
Hatty Mück (als Ersatz für Radinger Peter, Alpbach 147)
Margreiter Hannes, Alpbach 778b

Entschuldigt:
Anna -Christina Moser, Hausberger Katharina

Außerdem anwesend: Peter Larch als Schriftführer, sowie Bettina Schneider

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden gem. § 34 TGO 2001 von der Abhaltung der Sitzung fristgerecht und schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung durch den Bürgermeister verständigt.
Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend sind davon 15; die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 25.03.2025;
2. Sportanlage – Erneuerung des Kunstrasen;
   a) Vergabebeschluss für Unterbau Kunstrasen;
   b) Vergabebeschluss für Oberbau Kunstrasen;
   c) Ankauf von Spielplatz-Gerätschaften;
3. Spendengesuche und Auszahlungen aus dem Budget;
4. Anfragen, Anträge und Allfälliges;

Vor Sitzungsbeginn wird Martin Moser, Roßmoos, vom Bürgermeister im Sinne der Tiroler Gemeindeordnung angelobt. Der Punkt Ankauf von Spielplatz-Gerätschaften wird auf

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1. Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 25.03.2025;

Das GR-Protokoll wurde den Gemeinderäten übermittelt. Es gab zum vorliegenden Protokoll keine Einwendungen.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters wird das Protokoll vom 25.03.2025 einstimmig beschlossen.

2. Sportanlage – Erneuerung des Kunstrasen;

2a) Vergabebeschluss für Unterbau Kunstrasen;

Die Ausschreibungsarbeiten wurden von BM Ing. Martin Staggl aus Kematen durchgeführt. Es liegen insgesamt 6 Angebote vor und es wurden im Vorfeld mit den Firmen Gespräche geführt, bei denen der Bürgermeister und der Bgm.-Stellvertreter seitens der Gemeinde anwesend waren. Die Differenz zwischen dem Billigstbieter und dem teuersten Angebot liegt bei 104 %. Der Bürgermeister bringt diese Angebote dem Gemeinderat zur Kenntnis und beantragt die Vergabe an den Billigstbieter:

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabearbeiten für den Unterbau an die Fa. STRABAG mit einem Bruttobetrag von € 130.488,22.

2b) Vergabebeschluss für Oberbau Kunstrasen;

Für den Oberbau liegen 5 Angebote vor. Auch diese Angebote werden vom Bürgermeister vorgetragen. Bgm.-Stv. Jenewein trägt hier noch verschiedene Details vor, z. B. sind neue Tore eingerechnet, obwohl ein Tausch vermutlich nicht notwendig sein wird. Weiters sind die

Rasenflächen großzügig berechnet worden und es könnte auch noch etwas günstiger werden. Weiters teilt Bgm.-Stv. Jenewein noch mit, dass eine Förderung für Sportanlagen seitens des Landes Tirol mit max. 20 % der Vergabesumme und somit bis zu € 100.000,-- möglich ist. Der Bürgermeister beantragt die Vergabe an den Billigstbieter.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Oberbauarbeiten bzw. des Oberbelages (Kunstrasen) an die Fa. Sportbau HL GmbH mit einer Bruttosumme von € 444.269,74.

2c) Ankauf von Spielplatz-Gerätschaften;

Da bei der letzten GR-Sitzung grundsätzlich beschlossen wurde, dass der neue Spielplatz nunmehr im Bereich der Mittelschule situiert wird, sind passende Spielgeräte darauf zu installieren. Weiters sollen auch in Inneralpbach kleine Ergänzungen beim Spielplatz gemacht werden. GRin Brigitte Mayer wurde vom Bürgermeister beauftragt, entsprechende Angebote einzuholen, die im Rahmen der Sitzung präsentiert und durchdiskutiert werden. Es gab eine Begehung, bei der auch GR Alexander Moser, sowie der Bauhofleiter dabei waren. Im Zuge der kurzen Diskussion wurde von GR Frank Kostner der Vorschlag gemacht, gleich den TÜV einzubeziehen, insbesondere um eine Gewährleistung zu haben, wenn bestehende Gerätschaften erneuert werden und verweist, dass die Angebote relativ schwer vergleichbar sind.
Weiters wird auch besprochen, dass die Fundamentarbeiten beim neuen Spielplatz durch die Bauhofarbeiter durchgeführt werden. Der Untergrund wird mit Hackschnitzeln ausgelegt und für den Sonnenschutz sind auch entsprechende Fundamente mit zu berücksichtigen.

Beschlusss:

Auf Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig wie folgt beschlossen: In Inneralpbach werden Ergänzungen von Spielgeräten mit einem Aufwand von € 3.315,-- von der Fa. Maier vorgenommen. Beim neuen Spielplatz (Bereich Mittelschule) wird das Angebot der Fa. Eibe mit einer Summe von € 42.063,93 beschlossen (das Spielhaus wird nicht berücksichtigt und wird selbst hergestellt).

3. Spendengesuche und Auszahlungen aus dem Budget:

Das Ansuchen des Bienenzuchtvereines um Unterstützung wird vom Bürgermeistervorgetragen.
Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Unterstützung von € 600,-- für das Jahr 2025.

Der Bürgermeister gibt noch eine Kurzinformation an GR Frank Kostner, da dieser etwas später gekommen ist, bezüglich Rasensanierung am Sportplatz. GR Jakob Lederer erkundigt sich dabei noch, ob die Reparatur der Beregnungsanlage auch vorgesehen ist. Der Bürgermeister antwortet, dass dies der Fall ist. GR Frank Kostner regt an, bezüglich Sponsorentafeln

entsprechende Vorkehrungen (Verrohrungen) zu treffen, dass auch LED-Tafeln installiert werden können.
GR Ludwig Klingler erkundigt sich bezüglich Verlängerung des Pachtvertrages. Der Bürgermeister antwortet, dass die grundsätzlichen Zusagen gegeben wurden.

4. Anfragen, Anträge und Allfälliges;

GR Frank Kostner weist auf die bereits im letzten Jahr besprochene Verbreiterung des Schülersteges in Inneralpbach hin und wünscht sich, dass dies relativ bald im Frühjahr (Mai) oder dann erst im Herbst erfolgen sollte. Der Bürgermeister antwortet, dass derzeit relativ viele Arbeiten anstehen und dies mit dem Bauhofleiter abgestimmt wird und dann nach Möglichkeit durchgeführt werden wird.

GR Jakob Lederer erkundigt sich bezüglich Neugestaltung der Bushaltestelle neben der Raika. Der Bürgermeister möchte hier noch eine Begehung mit Herrn Felderer vom Land Tirol, um abzuklären, ob es vielleicht besser wäre, eine Aufstandsfläche (=Randstein) als bessere Abgrenzung zur Straßenfläche zu machen und dadurch mehr Sicherheit für Fahrgäste zu erreichen.

GR Frank Kostner regt an, beim Dorfeingang über die Landesstraße eine fixe LED Anlage anstelle der bisherigen Transparente für Ankündigungen (insbesondere von Kongressen) aufzustellen und verweist dabei als Beispiel auf Mayrhofen hin, wo so etwas genehmigt wurde.

Ende: 20.17 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 4 Seiten.
Es wurde gelesen, genehmigt und gefertigt.

Alpbach, am 30.04.2025

Der Bürgermeister:

Gemeinderat: **Gemeinderat:**

Schriftführer: